Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **32 (2019)**

Heft 4

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

4 / 19

Inhalt

Cover: Beim Bauen nach Feng-Shui weist der Bagua-Kompass den Weg. Foto: Stephan Rappo

3 Lautsprecher
6 Funde
10 Böse Dinge

12 Der ETH-Report
Rückblick, Ausblick und Reaktionen zum Belästigungsfall an der ETH.

18 Zürichs nüchterner Kübel
Warum ein Redesign des ‹Zürikübels› den ‹Abfallhai› ersetzt.

24 Räume stimmen statt dämpfen
Akustiker zeigen in Basel, wie man Architektur und Akustik verbindet.

28 Esoterik am Bau
Andres Herzog berichtet von unglaublichen Produkten und Ritualen.

36 Die Zweifler von Thun
Warum Beobachter den schönen Planerworten noch nicht trauen.

40 Konservativ progressiv
Berner Designwirtschaft im Porträt – vier Atelierbesuche.

52 Löcher in der Landschaft
Es braucht eine Initiative zur Trennung von Bau- und Nichtbauzone.

54 Gut gebraut in Susch
Ein ‹Muzeum› im Unterengadin für die Sammlerin Grażyna Kulczyk.

60 Der verloren gegangene Bauherr
Thomas Held analysiert die veränderte Rolle des Bauherren.

62 Ansichtssachen
Pasta-Werkzeug-Serie vom Designstudio Schwabart
Herberge für betreutes Wohnen in L'Abbaye
Neubau Mehrfamilienhaus in Winterthur
Computerspiel ‹Far – Lone Sails› von Okomotive
Objekt ‹Kuro› von Bertille Laguet
Stammhaus Zweifel in Zürich
‹Die Welt der Giedions› von Almut Grunewald
Dreifachkindergarten mit Tiefgarage in Würenlingen
Dauerausstellung ‹Festung Fürigen› in Stansstad

73 Kiosk
74 Rückspiegel

Im Glauben

Spüren und messen ohne Beweis – esoterische Rituale und Produkte sind auch beim Bauen beliebt. Selbst institutionelle Bauherren setzen auf Wünschelrute und Lebenselixiere. **Seite 28**

Im Freiraum

Warum Designerinnen gern in Bern leben und arbeiten, obwohl die Kreativwirtschaft in der Bundesstadt nicht zuvorderst steht. **Seite 40**

Im Bestand

Für die Sammlerin Grażyna Kulczyk haben die Architekten Chasper Schmidlin und Lukas Voellmy im Unterengadin alte Mauern zum Muzeum Susch ergänzt. **Seite 54**

Im nächsten Heft:
Oliver Lütjens und Thomas Padmanabhan bauten in Zürich-Oerlikon voller Bezüge zur Architekturgeschichte. Gestaltungsfreudig feilten sie am Ausdruck des Hauses, aber ebenso am Zuschnitt der Wohnungen, die für Familien ebenso geeignet sind wie für Wohngemeinschaften. Hochparterre 5 / 19 erscheint am 1. Mai.
www.hochparterre.ch / abonnieren